

REICHENBERGER, ALFRED

SOMMERSEMESTER 2023

33135/1 Übung „Mensch und Umwelt: Eine historische Bestandsaufnahme“

Mi 14-16, c.t., PT 1.0.6

Es steht wohl außer Frage, dass der Mensch seine Umwelt in einem Umfang beeinflusst, wie dies kaum eine andere Art außer ihm bewerkstelligen kann. Er hat sich – wie schon im ersten Buch Mose von Gott befohlen – die Erde untertan gemacht. Bei der Frage, wie der Mensch seine Umwelt prägt, ist insbesondere der Klimawandel ein stark diskutiertes Thema. Doch auch wenn der Klimawandel wohl der weitreichendste Eingriff des Menschen in seine direkte wie indirekte Umgebung darstellt, ist er beileibe nicht der einzige.

Nicht zuletzt die Tatsache, dass seit dem Beginn des dritten Jahrtausends darüber diskutiert wird, ob wir im Erdzeitalter des Anthropozäns – d.h. dem geologischen Zeitalter, das maßgeblich von uns Menschen geprägt wird – leben, zeigt, wie umfassend der Mensch den Planeten Erde prägt. Ziel dieser Übung ist es, den vielfältigen Einfluss des Menschen auf seine Umwelt anhand historischer Beispiele zu beleuchten.

Leistungsnachweis: Regelmäßige Anwesenheit, aktive Mitarbeit, Referat.

Literatur

Herrmann, Bernd: Umweltgeschichte: Eine Einführung in Grundbegriffe, Berlin ²2016.

Reith, Reinhold: Umweltgeschichte der Frühen Neuzeit, München 2011.

Uekötter, Frank: Im Strudel: Eine Umweltgeschichte der modernen Welt, Frankfurt 2020.